

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

grafen, Landrichtern, Schultheissen, Burgermeistern, Richtern, Rätthen, Burgern, Gemeinden, und sonst allen andern Unsern Amt Leutthen Untertthanen und Getreuen, was Würdens, Standts oder Wesens die seynd, ernst und vestiglich mit diesem Brief, und wollen, daß sie mehrgedachten Gundacker Thomas Grafen und Herrn von Stahremberg, dessen Eheliche Männliche Leibs Erben und derenselben Erbens Erben, nach obbedeuten Primogeniturs Rechten, oder in deren gänzlichen Ermanglung, sodann jederzeit dem Altisten vom Geschlecht, Wellichen Standts, jedoch allezeit katholischer Religion, nunmehr als Lehentrager dieses Obristen Erbmarschallensamts in Oesterreich unter und ob der Enns erkennen, ehren und halten, Sie auch solcher abgehörten Regalien, und darzu gewidmeten zwey Schloßern sambt vorbezeichneten derselben Zugehörungen, Nutz Nießungen, Rechten und Gerechtigkeiten, beynebens all anderer anhängigen Gnaden: Gaaben und Freyheiten, wie solches alles von denen vorigen Lehentragern von Recht oder Gewohnheit wegen, bis anhero genossen worden, oder hätten genossen werden können, ohngehindert Mänigliches genießen lassen, darwider nicht thuen, noch das jemand anders zu thuen gestatten, in keine Weiß noch Weeg, als Lieb einem jeden sey, Unsere schwere Ungnadt und Straff, darzu eine Pöen nehmlichen Sechzig Mark Lötzingen Goldes zu vermeyden, die ein jeder, so oft er freventlich darwider thäte, Unshalb in Unsere Kammer, und den andern halben Theil, ihme Obristen Erb-Marschallen Grafen von Stahremberg, oder dessen Erben und Nachkommen, unablässlich zu bezahlen verfallen seyn solle, daß meinen Wir ernstlich mit Urkandt dieß Briefs, besigelt mit Unserm Kayserl. Königl. und Erzherzoglichen anhangenden Insigl, der geben ist in Unserer Haupt und Residenzstadt Wien, Monatstag den 6ten Martij nach Christi Unsers lieben Herrn und Seligmachers gnadenreicher Geburt im Siebenzehnhundert, Unserer Reiche des Römischen im Sechsten, deren Hispanischen im Bierzehenden, deren Hungarisch und Böhmeimbischen auch im Sechsten Jahre.

Karl.

(L. S.) Philipp Ludwig Graf v. Sinzendorf.

Ad mand. Sac. Caes. et Cath.

Majest. Proprium

Georg Fried. von Schick.

Beylage XXVII.

Zu Nro. 304. Herrn Guidobald.

(Auszug des Ernennungsdekretes Herrn Guidobalds von Starhemberg zum Vize-König in Spanien.)

In Dei Nomine Amen. Pateat cunctis quod Nos Carolus Dei gratia Rex Castell. Aragonum Legionis, utriusque Siciliae, Hierusalem, Ungariae, Bohemiae, Dalmatiae, Croatiae, Navarrae etc.